

Verkehrspolitische Wahlprüfsteine für die Europawahl 2004

1. Welche verkehrspolitischen Maßnahmen will Ihre Partei auf europäischer Ebene vordringlich voranbringen? Bitte nennen Sie nur die 3 wichtigsten.

2. Welche verkehrspolitischen Maßnahmen, die direkt und ausschließlich den Schienenverkehr betreffen, will Ihre Partei auf europäischer Ebene vordringlich voranbringen? Bitte nennen Sie nur die 3 wichtigsten.

3. Die lange angekündigte EU-Wegekosten-Richtlinie ist ein zentrales Vorhaben der europäischen Verkehrspolitik und kann gravierende Auswirkungen auf die deutsche LKW-Maut haben. Wie beurteilen Sie die den vorliegenden Entwurf der Kommission und die Änderungen des EU-Parlamentes? Für welche Änderungen bzw. Weiterentwicklung der RL werden Sie sich im Parlament stark machen?

4. Welche Position hat Ihre Partei zu den Steuersubventionierungen des Luftverkehrs (Benzinsteuerbefreiung, Mehrwertsteuerbefreiung im internationalen Flugverkehr)? Welche konkreten Handlungsschritte planen Sie diesbezüglich?

5. Die EU-Osterweiterung wird allen Prognosen zufolge wachsende Verkehrsströme durch Deutschland nach sich ziehen. Mit welchen verkehrspolitischen Maßnahmen will Ihre Partei diese Herausforderung gestalten?

6. Die Trans-European Transport Networks, die so genannten TEN-T Projekte zum Ausbau der Verkehrswege, wurden in 2003 unter der Leitung von Karel van Miert überarbeitet. Wie beurteilen Sie die Empfehlungen der van Miert-Gruppe im Hinblick auf die EU-Osterweiterung? Wie sollten die TEN-T Projekte Ihrer Meinung nach finanziert werden?

7. Was ist Ihrer Auffassung nach nötig, um den Marktanteil der europäischen Bahnen im Personenverkehr zu vergrößern?

8. Was ist Ihrer Auffassung nach nötig, um den Marktanteil der europäischen Bahnen im Güterverkehr zu vergrößern?

Rücksendung

Bis zum 28. Mai 2004

Per Fax 030 / 27 59 45 60 oder per E-Mail an dirk.flege@allianz-pro-schiene.de oder per Post an: Allianz pro Schiene, Chausseestraße 84, 10115 Berlin.